

# NEWSLETTER

## der Palucca Hochschule für Tanz Dresden



Ausgabe September 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

Während des Sommers habe ich über die Erfolge der vergangenen fünf Jahre nachgedacht. Mit den vielen Erinnerungen befiel mich auch ein Erstaunen darüber, was in dieser relativ kurzen Zeit alles bewältigt wurde. Ich sehe wie meine Vision von einem Ausbildungsprofil, basierend auf Klassischem Tanz, Zeitgenössischem Tanz und Improvisation Realität geworden ist und wie durch einen stets wachsenden Kreis von Partnerschaften, Austausch und Zusammenarbeit, unser Auftreten weltweit noch präsenter wird. Wir haben schon die ersten Bachelor und Master-Absolventen in die Welt gehen sehen und es ist beachtenswert wie die Verbindungen zu anderen Dresdener Institutionen, namentlich zum Semperoper Ballet und dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau gewachsen und aufgeblüht sind. Projekte wie D.A.N.C.E. und Tanzplan Dresden kamen und gingen, aber sie hinterließen ihre Spuren als Teil der wachsenden und aufregenden Tanzlandschaft in Dresden, Sachsen und darüber hinaus. Jetzt, da das neue Semester mit vielen spannenden Projekten vor der Tür steht, fühle ich die Inspiration und Aufregung wie am Anfang und ich wünsche mir, dass alle diese Gefühle teilen.

*Over the summer I was thinking about the achievements of the past five years and along with evoking many memories, it provided many thoughts, new ideas and also a sense of amazement when I think about all that has been accomplished in this relatively short period. Seeing how my vision for a profile based upon ballet, contemporary and improvisation is becoming a reality and through the ever-growing circle of partnerships, exchanges and co-operations, our presence is becoming ever more present in the world. We have already seen our first BA and MA Graduates head out in the world and it is remarkable how the ties with the other Dresden Institutions, notably the Semperoper Ballet and the Europäisches Zentrum der Künste Hellerau have flourished and prospered. Projects like D.A.N.C.E. and Tanzplan Dresden have come and gone, but they have left their mark as part of this growing and exciting landscape for dance in Dresden, Saxony and beyond. As a new Semester is about to begin, with many exciting projects in the works, I feel the same rush of excitement and inspiration like every year and I hope such feelings, are shared by all.*



Prof. Jason Beechey | Rektor

## NEUES AUS DER HOCHSCHULE

### PALUCCA GOES PEKING

Matthias Markstein, Tanzpädagoge für Zeitgenössischen Tanz, und die Pianistin Ulrike Buschendorf waren diesen Sommer erstmals in Peking. Während ihres 10-tägigen Aufenthaltes gab Matthias Markstein acht Trainings und drei Meisterklassen-Trainings im Zeitgenössischen Tanz beim 1. Internationalen Peking Ballett und Choreografie Wettbewerb (1st Beijing International Ballet and Choreography Competition (IBCC)). Wir haben mit ihm nach seiner Rückkehr gesprochen:



Matthias Markstein mit Studierenden in Peking, Foto: privat

**Matthias, die klassische erste Frage: Wie war es?** Es war sehr beeindruckend. Und es war auch anstrengend. Der Wettbewerb war unheimlich hochkarätig, fast bombastisch die Organisation betreffend. Allein das Nationaltheater als Location des Wettbewerbes war unglaublich. Sowohl Jury als auch Teilnehmer waren aus der ganzen Welt angereist. Zum ersten Mal habe ich zum Beispiel mit Tänzern aus Slowenien oder der Mongolei gearbeitet.

**Was hast Du als besondere Erfahrung mitgenommen?** Besonders inspiriert haben mich die künstlerischen, aber auch die physischen Fähigkeiten der asiatischen Tänzerinnen und Tänzer. Sie haben weniger Erfahrungen in westlichen modernen Techniken, aber sie haben durch ihre historisch-folkloristische Prägung und die Prägung durch verschiedene Körpertechniken wie z.B. Tai Chi einen beeindruckenden Bezug zu ihrem Körper und bestechen durch extreme dynamische Möglichkeiten.

**War die Arbeit mit chinesischen Studierenden anders als an der Palucca Hochschule?** Ich hatte eine große Vielzahl von Studierenden aus allen Ländern der Welt zu unterrichten. In meiner Master class allerdings waren viele Tänzer aus der Nationaloper und der Beijing Dance Academy. Sie waren höchst motiviert, schnell in der Auffassung, haben Korrekturen hervorragend umgesetzt und meinen positiven, natürlichen Umgang mit Tanz extrem geschätzt. Ich hatte auch die Gelegenheit das BEIJING DANCE THEATRE einmalig zu unterrichten. Das fand ich ganz besonders spannend, weil es eine zeitgenössische Company ist, mit internationalem Repertoire und einem großen Hunger nach zeitgenössischem Training. Ich glaube, dass es gelungen ist, die Leitung des Wettbewerbes und auch die Jury auf die Palucca Hochschule aufmerksam zu machen. Das betrifft auch eine Vielzahl von Organisatoren von Tanzfestivals. Hieraus ergibt sich sicher eine spannende Vernetzung mit neuen Möglichkeiten für die Palucca Hochschule, weil der Bedarf an Pädagogen für Zeitgenössischen Tanz vor allem aus dem westlichen Raum hoch ist.

## NEUES AUS DER HOCHSCHULE

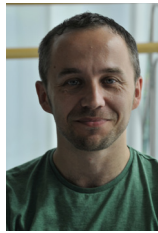
### „HÖR NIE AUF AN DEINE TRÄUME ZU GLAUBEN“ - PALUCCA GOES SEMPEROPER

Mit dem Ballett „Der Nussknacker“ starten das Semperoper Ballett und die Palucca Hochschule in diesem Jahr eine neue Phase ihrer Zusammenarbeit. Gemeinsam haben der Direktor des Balletts, Aaron Watkin und der Rektor der Hochschule, Jason Beechey, den „Nussknacker“ choreografiert. Gemeinsam stehen Semperoper Ballett und Studierende der Hochschule auf der Bühne. „Eine so weitgehende Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen gab es bisher nie“, sagt Rektor Jason Beechey. „Wir haben viele Jahre recherchiert, um den sogenannten roten Faden und das Motto des Balletts zu entwickeln: 'Hör nie auf an Deine Träume zu glauben.'“ Entstanden ist ein Handlungsballerett, das in Dresden im ausgehenden 18. Jahrhundert spielt. Sächsisch inspiriert sind auch Bühnenbild und Kostüme. Am Ende werden knapp 100 Studierende der Palucca Hochschule und Kinder des Kindertanzvereins mit den Profis des Semperoper Balletts gemeinsam auf der Bühne stehen. Premiere in der Semperoper ist am 26. November.



Palucca Schüler beim Tanzabend Gera 1983, Nußknacker (v.l. Susi Kurzmann, Udo Kersten, Uta Güttler), Foto: Siegfried Pröls

## NEU IM TEAM



**Jaroslav Cemerek** aus Prag verstärkt seit dem 1. August das Team der Hochschule als künstlerischer Mitarbeiter für Zeitgenössischen Tanz.



**Olga Melnikova**, die seit 2007 als erste Solistin an der Semperoper tätig und bereits seit einigen Monaten auf Honorarbasis für die Hochschule tätig war, begrüßen wir ab 1. November als Professorin für Klassischen Tanz an der Hochschule.



Wir begrüßen **Felicitas Rost** zurück aus der Elternzeit.

Das Internat verabschiedet **David Schäfer** ab Mitte September als Erzieher. Herr Schäfer studiert ab sofort an der Evangelischen Hochschule in Dresden. Wir wünschen ihm dafür alles Gute. Ebenfalls verabschieden wir **Dietlind Hampel**, die die Elternzeitvertretung von **Frau Menzel** im Internat wahrgenommen hat. Im Archiv unterstützt in den kommenden Wochen **Annett Niederhausen** die Arbeit von **Axel Becker**.



Impressionen der Palucca Tanzwoche im Sommer 2011 auf Hiddensee unter der Leitung von Prof. Jenny Coogan



## TERMINE/VERANSTALTUNGEN

### Dresdner Ballett Gala

1. & 14. Oktober | 19 Uhr | Semperoper

Studierende der Palucca Hochschule (Bachelor Studiengang Tanz 2. Studienjahr) zeigen Ausschnitte aus dem Stück IN<FUSION>IN in der Choreografie von Anabel Ochoa Lopez

Tickets unter: [www.semperoper.de](http://www.semperoper.de)

### Tag der Offenen Tür

8. Oktober 2011 | 10 Uhr bis 14 Uhr

[www.palucca.eu](http://www.palucca.eu)

## NEUES VOM FÖRDERVEREIN

Der Verein der Freunde und Förderer der Palucca Schule Dresden e. V. unterstützte die Teilnahme von zwei Studentinnen an Ballettsommerkursen in Toronto und Dresden, sowie die Teilnahme einer Studentin an der Schulfahrt der Mittelschule. Als neue Mitglieder begrüßt der Förderverein die Familie Goseling aus den Niederlanden, die Familie Scheicher aus Dresden sowie Frau Professor Heidi Höppner aus Hamburg. Auf diesem Wege möchten wir die Eltern der neu in die O1 gekommenen Schülerinnen und Schüler und alle Leser dieses Newsletters einladen, Mitglied in unserem Förderverein zu werden, denn Könnern brauchen Gönner! | Informationen: <http://www.palucca.eu/de/hochschule/foerderverein.html>

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
DER PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN

INFORMATIONEN  
TANZTRAINING  
FÜHRUNGEN

8. OKTOBER 2011 · 10 BIS 14 UHR  
BASTEIPLATZ 4 · 01277 DRESDEN  
[WWW.PALUCCA.EU](http://WWW.PALUCCA.EU)

PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN